

WIR

DAS FÖHRER BLATT

Jahrgang 23 / Ausgabe 04

März 2023

Insulaner

MAGAZIN DES HGV UND DEHOGA

Leuchfeuer in Nieblum:

Farbenspiel im Biikerauch



Leserin Linda Tscheu aus Osterholz-Scharmbeck bei Bremen ist Rehabilitandin in der Reha-Klinik in Utersum und besuchte in Nieblum das Biikefeuer. Da fiel ihr nahe des Leuchtturms ein ganz besonderes Phänomen auf. Im Rauch des lodernen Biikefeuers wurde der Schein des Leuchtturms in verschiedenen Farben sichtbar. Schnell drückte sie auf den Auslöser und mailte das Foto an »WIR Insulaner«. Ein wirklich beeindruckendes Motiv!

**Wir RÄUMEN AUF
Bekleidung**
20% 30% 40% 50%

Große Straße 32 **Spielzeug Föhr Alle** 25938 Wyk



FREIENSTEIN & KOCH
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist bei uns in guten Händen

kostenfreie Wertermittlung ✓ optimale Vermarktung ✓ professionelle Beratung

info@freienstein-koch.de | www.freienstein-koch.de | +49 (0) 4681-5029790

**Suchen immer noch:
Mitarbeiter/in**

Ideal als Nebenverdienst

Gerne auch Rentner/in

Föhrer Kuriendienst

Starkleuf 28a - 25938 Wyk
Mobil 0177/6101071
www.foehrer-kuriendienst.de

Freitag, 17. März, 18:30 Uhr

**GRETHJENS
GASTHOF**

GRETHJENS WEINABEND

Special Guest:
Stephen Neumann
Brand Ambassador Burrowing Owl Winery



Englischsprachige Weinprobe
in Kooperation mit dem Weinhaus am Meer
Tickets per Vorkasse:
www.weinhaus-shop.de/veranstaltungen oder
info@grethjens-gasthof.de · 04681 74740-45 · Hauptstr. 1 · Alkersum

**Kanadische
Weine &
4-Gänge-
Menü**
89 € p. P.



**ALBERTO
WINTER-
HOSEN
VORRÄTIG**

LaModa

WWW.LAMODA-FOEHR.DE
BI DE SÜD 30 NIEBLUM
TELEFON - 04681 741353



Eigene
Herstellung

KLEINE SÜNDEN FÖHR
KONFITOREN-FEINKOST

Wein & Spirituosen - Kuchen & Pralinen - Tee & Kaffee - Suppen & Pasta
Ziegeleiweg 2b - 25938 Wyk - Tel: 0 46 81 - 74 81 410
Di. - Fr. 10 - 17 und Sa. 9- 16 (Sonntag und Montag Ruhetag)

www.wirinsulaner.de

**Kitchen
goes
living**



Ihr Partner für Föhr und Amrum
Küchen Galerie
Planung, Montage und Service für Küche & Bad

Wyk
Kohharder Weg 6
Tel: 04681-2024



**WIR SEHEN UNS
IN DEINER KÜCHE**

HALLO@FIETI.DE
WWW.FIETI.DE

- ✓ Unverbindliche Immobilienbewertung
 - ✓ Ohne Termin
 - ✓ Mit Sofort-Ergebnis
- JETZT.
KOSTENLOS.
ONLINE.**

ES
IMMOBILIEN

Eibe Schönberg
Der einheimische
Inselmakler

Boldixumer Straße 3
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 046 81 - 88 55

www.schoenberg-immobilien.de

Wellerper.de
Fahrradverleih
Verkauf • Service

**Modelle 2023
jetzt eingetroffen!**

Restbestände der Modelle
aus 2022 im Ausverkauf

Weiterhin gebrauchte Fahrräder
und E-Bikes zu verkaufen

Öffnungszeiten: 10-12 und 14-17 Uhr
Sa. 10-13 Uhr · Mi. und So. geschlossen
Jens-Jacob-Eschel-Straße 5 · 25938 Nieblum
Tel.: 04681 7471744 · Mobil 0172 4111404

hoch im nord
Wo Ihre Häuser steh'n.

Wir sind Ihre persönlichen,
herzlichen und kompetenten
Partner. Für Ferienvermietung
und den Verkauf von Immobilien.

☎ 04681 741390

Besuchen Sie uns doch mal
hochimnorden.sh

PUTZFEE
2 Std. wöchentlich
in Oldsum gesucht.
Gute Bezahlung!
0176 - 22 70 29 85

WIR
Insulaner
im Internet
wirinsulaner.de

Waldstr. 5 Wyk
Tel.: 04681 74 8 99 50

**Immobilien
WOLTER**
Martina Wolter

IHR Immobilienmakler am Südstrand

unsere Provisionsregelung:
Käufer und Verkäufer je **1,7%**

www.immobilien-wolter.de

star

M. Höpner · Boldixumer Str. 20 · Wyk · Tel. 0 46 81 / 58 71 40

SERVICE
wird bei uns groß geschrieben

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7 bis 19 Uhr
Sonnabend von 8 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 9 - 12 Uhr

Kostenfrei für alle registrierten Kunden:

Neues Hörbuchangebot in der Stadtbücherei



Antje Martens von der Wyker Stadtbücherei erklärt die neue Hörbuch-Ausleihe. Foto: Andreas Hansen

Ob unterwegs oder zu Hause – Hörbücher bieten eine entspannte Alternative zum gedruckten Buch. Ob aktuell beliebte Bücher wie David Safiers »Miss Merkel« oder Bonos »Surrender«, ob Lebensweisheiten vom Dalai Lama oder Krimis von Jussi Adler-Olsen – Hörbücher erfreuen sich bei Kindern und Erwachsenen einer großen Beliebtheit. Tendenz steigend. Die Bedeutung von elektronischen Medien hat in den vergangenen Jahren insgesamt stark zugenommen. Diese Entwicklung spiegeln auch die Zahlen der Wyker Stadtbücherei wider: Im Jahr 2022 haben von den 2.316 Kunden gut zehn Prozent (236 Personen) das »Onleihe

zwischen den Meeren«-Angebot genutzt, das seit 2011 verfügbar ist. Von den insgesamt 56.951 Ausleihen der Bücherei erfolgten 19,4 Prozent in digitaler Form (11.019 Downloads). Diesem Trend folgend, bieten seit dem 13. Februar über 110 der etwa 140 schleswig-holsteinischen Büchereien ein neues digitales Hörbuch-Angebot an. Mit dabei: Die Wyker Stadtbücherei. Über die amerikanische Plattform Overdrive und der dazugehörigen Libby-App können registrierte Kunden 14 Tage lang kostenfrei Hörbücher im Browser streamen oder über die App herunterladen und dadurch auch offline nutzen. Die Funktionen (inklusive vorzeitiger Rückgabe und Sleep-Timer) sind auf Laptop und Handy für alle

Altersgruppen einfach zu bedienen. Alles, was man braucht, ist ein Büchereiausweis und ein Passwort. Verspätungsgebühren gibt es keine.

Neben den bei der Stadtbücherei Wyk vor Ort vorhandenen 16.467 Medien plus der schleswig-holsteinischen Onleihe mit seinen etwa 150.000 Medien und den rund 200 Zeitungen beziehungsweise Zeitschriften, stellt das neue digitale Hörbuch-Angebot eine attraktive Ergänzung der Bandbreite dar. Eine Mitgliedschaft kostet 18 Euro im Jahr für Erwachsene. Schüler können das Angebot kostenfrei nutzen.

Text: Andreas Hansen

Arbeitskreis nahm sich der Sache an:

Neue Spielgeräte für Wyker Spielplätze

Berechtigte Beschwerden aus der Bevölkerung hatten vor einigen Jahren auf die teilweise vernachlässigten Spielplätze hingewiesen. Als Reaktion hatte der Bauhof in der Folge aus Verkehrssicherungsgründen viele Spielgeräte abgebaut, so in einer Pressemitteilung. Da diese diverse Vorgaben erfüllen müssen und die Anschaffung deshalb kostenintensiv ist, wurden sie seinerzeit nicht ersetzt. Dies sollte jedoch kein Dauerzustand sein, weshalb sich der eigens gegründete Arbeitskreis Spielplätze der Sache annahm. Um die Frage zu beantworten, wo Spielgeräte ergänzt und wo

neue angeschafft werden sollten, folgte eine Bestandsaufnahme, in deren Rahmen die am meisten frequentierten Spielplätze in Augenschein genommen wurden. Mit dem Ergebnis, dass einige Spielplätze wie im Meisenweg oder in der Flurstraße künftig wegfallen, andere wie im Haidweg oder im Kortdeelsweg dagegen aufgewertet werden.

Um die Spielplätze aktuell und künftig für Insulaner- und Gästekinder attraktiv zu gestalten, wurden für die Finanzierung in den Haushalten 2022 und 2023 jeweils 80.000 Euro bereitge-

stellt. Auch für die kommenden Jahre soll ein solcher Sockelbetrag zur Verfügung stehen. Und die Stadt hat bereits investiert: So wurden unter anderem Federwippen, Doppelschaukeln für Groß und Klein und ein Spielschiff sowie eine Piratenburg und ein Wikingerschiff angeschafft: Letztere wurden bereits geliefert und lagern derzeit auf dem Bauhof.

Die übrigen Geräte sollen zeitnah geliefert werden und die Aufbauarbeiten im März beginnen. Bis dahin sind auch die Baumschnittarbeiten weitestgehend abgeschlossen.



Piratenburg und Wikingerschiff lagern bereits im Bauhof.

Foto: Peter Schulze



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Biikefeuer sind erloschen und die Carnevalsflüchtlinge wieder abgereist. Nun nimmt das Jahr seinen Lauf. Schon bald ist wieder das nächste Saisonhighlight in Sicht. Aber das dauert noch ein wenig. Gott sei Dank. Denn die Zeit geht sowieso immer vorbei wie im Fluge. Und das Jahr für Jahr schneller – je älter man wird.

Was man sich allerdings schnell herbeisehnt, ist das Ende des Ukraine-Kriegs und sonst aller Kriege auf der Welt. Damit das menschliche Leid endlich ein Ende hat. Aber das bleibt wohl eine reine Utopie. Und daran wird wohl auch das Manifest von Alice Schwarzer und Sahra Wagenknecht, das von vielen Prominenten unterschrieben wurde, nichts ändern. Was passiert denn, wenn die Waffenlieferungen an die Ukraine gestoppt werden? Frieden?

Man mag oft gar nicht mehr daran denken. Genießen Sie deshalb immer wieder die schönen Stunden zwischendurch und machen Sie es gut bis zur nächsten Ausgabe. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 6. März,

Von Wilhelm Brinkmeier

**WIR
INSULANER**
04/2023

Herausgeber
Verlag Brinkmeier
Klueser Weg 1b
24939 Flensburg

Postadresse:
Postfach 1712
24907 Flensburg

Tel. 04 61/1 82 99 33
Fax 04 61/1 82 99 35
info@hierimnorden.de
www.hierimnorden.de

Redaktion/Anzeigen
Wilhelm Brinkmeier
(verantw.)
Telefon 04 61/1 82 99 33

Layout
Martin Weber

Auflage : 8.800
Druck: Flensburg Avis
Vertrieb: An alle
Haushalte
plus Auslagestellen

Der Verein ist einer der größten seiner Art in Nordfriesland:

Kleintierzuchtverein freut sich über 100. Mitglied



Schriftwart Hartmut Petersen freut sich über die neuen Mitglieder Sören Hansen, Marita Diedrichsen, Manfred Burghardt, Sonja Stütz und Anja Hess (v.l.)
Foto: Andreas Hansen

Lang, lang ist's her. Im Jahr 1965 wurde der Kleintierzuchtverein U 41 Föhr im Schützenhof gegründet. U 41 ist hierbei das Vereinskennzeichen, welches bei den Kaninchen ins Ohr tätowiert wird. Ein Mitglied, Wolfgang Berger, ist sogar von Anfang an dabei! Er war damals Jugendlicher. Gerade in den letzten zehn Jahren hat sich diese Föhrer Vereinigung der Geflügel- und Kaninchenzüchter prächtig entwickelt. »Unser Verein ist einer der größten seiner Art in Nordfriesland«, sagt der 1. Vorsitzende Frank Lubomierski. Ob Amerikanische Pekingenten, Fränkische Landgänse, Holländische Zwerghühner oder Steinbacher Kampfgänse – ob Rhönkaninchen, Löwenköpfechen, schwarze Lohkaninchen

oder Farbenzwerge: Die Föhrer Kleintierzüchter haben sich der sachgemäßen Zucht verschrieben, führen dabei regelmäßig Impfungen durch. Viele Mitglieder nehmen mit großen Erfolg mit ihren Geflügel- und Kaninchenrassen regelmäßig an Ausstellungen in ganz Norddeutschland teil – und bringen dabei immer wieder die eine oder andere Kreis- und sogar Landesmeisterschaft mit nach Hause. Auf der Generalversammlung in »Krögers Dörpskrog« in Oevenum wurden die regionalen und überregionalen Erfolge des vergangenen Jahres aufgezählt und die Vereinsmeister der Jugend und der Erwachsenen geehrt. Auch konnten acht neue Mitglieder in den Verein aufgenommen

werden. Damit wurde erstmals die »Schallmarke« von 100 Vereinsmitgliedern geknackt. Als Willkommensgruß wurden den Neumitgliedern #99, #100 und #101 Präsentkörbe und andere Leckereien übergeben. Langjährige Mitglieder erhielten zudem Ehrennadeln. Einen besonderen Stolz legt der Verein auf die Tatsache, dass einige bedrohte Vogelarten, die auf der Roten Liste stehen, mit großem Erfolg gezüchtet werden. Hierzu gehören Celler Gänse, Deutsche Sperber, die aus Belgien stammenden Melchener Hühner, Emdener Gänse und die in Holland beheimateten Overberger Enten. Auch in diesem Jahr werden die Vereinsmitglieder ihre prächtigen Tiere wieder vielerorts prä-

sentieren. Bis nach Hannover, Erfurt und Leipzig geht es dabei. Auf Föhr sind folgende Termine geplant: Am 6. April findet auf dem Ostermarkt des Heuhotels in Süderende eine kleine Ausstellung der Tiere im Zelt statt. Am 29. Juli folgt im Rahmen des »Familientags am Meer« in Utersum eine Werbeschau. Am 13. August wird in Wyk auf der Westkaje des Hafens das Hähnewettkrähen veranstaltet. Das Highlight der Saison ist dann die Ortsschau U 41 am 4. und 5. November in Peter Wohld's Halle in Toftum, wo allein über 100 Kaninchen zu sehen sein werden. Die Preisrichter hierfür sind bereits verpflichtet. Interessierte sind zu jedem Event herzlich willkommen.
Text: Andreas Hansen

FTG versteckt wieder jede Woche Gewinne:

»Föhrer Schatzsuche« geht in die dritte Runde



In FairCup-Mehrwegbechern in verschiedenen Farben und mit Föhr-Logo finden die Schatzsucher eine Gewinnbestätigung und Informationen zur Gewinnübergabe.
Foto: FTG/Moritz Wilk

Schon zwei Mal begeisterte die »Föhrer Schatzsuche« kleine und große Schatzsucherinnen und Schatzsucher auf der Insel. Deshalb startete die Föhr Tourismus GmbH (FTG) eine dritte Auflage der beliebten Aktion und versteckt wieder tolle Gewinne in den zwölf Inselorten. Immer montags und mittwochs beginnt eine neue Schatzsuche. Hinweise auf Facebook und foehr.de/schatzsuche verraten nach und nach die genaue Lage der Verstecke.

»Wir freuen uns, den Insulanerinnen und Insulanern auch dieses Jahr etwas Ablenkung in der ruhigen Jahreszeit bieten zu können«, erzählt Moritz Wilk, der im Rahmen seines Praktikums bei der FTG die diesjährige Schatzsuche geplant hat. Das Tempo der zweiten Ausgabe wird beibehalten, und so gibt es seit dem 20. Februar jede Woche in zwei Gemeinden je einen Schatz zu entdecken: »Montags verstecken wir den ersten Schatz und am Mittwoch

dann den zweiten«, so Wilk. Die Gewinne – Gutscheine in unterschiedlicher Höhe – kommen wieder von Betrieben im jeweiligen Ort. Den Anfang machte der Schatz in Süderende; der Schatz in Borgsum bildet in der letzten Märzwoche das Schlusslicht. Je Versteck gibt es auf Facebook sowie der Internetseite maximal drei Tipps, die nach und nach veröffentlicht werden. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder Freunden darf dann gerätselt und gesucht werden. Die »Schatztruhe« ist in diesem Jahr wieder ein FairCup-Mehrwegbecher mit dem Föhr-Logo. Wer den Becher zuerst findet, darf ihn behalten. Darin befindet sich ein Hinweis auf den Gewinn und die Kontaktmöglichkeiten zur FTG, wo der echte Gewinn auf seine Abholung wartet. »Es war in der Planung sehr schön zu sehen, wie die Schatzsuche so freundlich und großzügig von den Föhrer Betrieben unterstützt wird«, so Wilk. »Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken.« An diesen Tagen werden die Schätze in den Gemeinden noch versteckt: Nieblum, 27. Februar, Witsum, 1. März, Oevenum, 6. März, Utersum, 8.

März, Midlum, 13. März, Alkersum, 15. März, Oldsum, 20. März, Dunsum, 22. März, Wrixum, 27. März und Borgsum am 29. März.

Autovermietung-Föhr
Mietwagen in Dagebüll
Gartenstraße 19
25938 Wyk auf Föhr
www.Autovermietung-Foehr.de
Tel: 04681 - 58 00 72
Fax: 04681 - 74 69 50

INSELRUND FÖHR FAHRTEN
Heimatliche Führung
Entdecken Sie Föhr in unserem Bus
Bis zum 14. März 2023 gilt der Winterfahrplan:
Mo., Mi. und Sa. um 13.00 Uhr ab Hafen (W.D.R.-Gebäude)
Infos unter taxi-korf.com
Taxi & Bus KORF 3705 taxi-korf.com
Taxi oder Bus, nah oder fern. Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Inselfahrten · Kurierfahrten · Festlandfahrten
Krankenfahrten für alle Kassen – bundesweit
(Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten)

Föhr-Amrumer Bank Immobilienzentrum
Immobilien.
Da können alle was erzählen.
Und wir erzählen Ihnen einfach alles. Offen und ehrlich.
Über Kauf oder Verkauf, über Vermietung oder Hausverwaltung.
Rufen Sie einfach an: 04681 500315
Oder kommen Sie vorbei: Hemkweg 5, 25938 Wyk auf Föhr

WIR MACHEN URLAUB!
FREITAG DEN 17. MÄRZ 2023
AB MONTAG SIND WIR WIEDER WIE GEWOHNT FÜR EUCH DA.
AUTOHAUS FÖHR GMBH
Meisterhaft auto reparatur
Koogskuhl 12
25938 Wyk
T 04681 586360
www.autohaus-foehr.de

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wyk auf Föhr:

Spannende Wahlen



Wehrführer Jörg Carstensen (li.) gratuliert seinem neuen Stellvertreter zur Wahl. Rechts Marco Vogtmann.

Die Freiwillige Feuerwehr Wyk auf Föhr hat 77 aktive und 29 Ehrenmitglieder. Laut Liste waren 56 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im Kurgartensaal in Wyk anwesend und die Versammlung damit beschlussfähig, wie Wehrführer Jörg Carstensen feststellte. Nachdem er die Gäste wie Wyks Bürgermeister Uli Hess, Anke Delius, die Leiterin des

Ordnungsamtes, Amtwehrführer Hauke Brett, die Wehrführer Jan Hansen und Kai Nissen von der Wrixumer beziehungsweise Nieblum-Gotinger Feuerwehr, Michael Lorenzen von der Polizei, Touristchef Jochen Gemeinhardt, Dr. Hark Ketelsen vom Wasserbeschaffungsamt sowie die anwesenden Ehrenwehrrührer Heiko Twardziok und Kai Sönnichsen begrüßt hatte, trug

er nach der Totenehrung seinen Bericht vor. Aufgrund der außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Juni letzten Jahres sei dieser relativ kurz ausgefallen, erklärte er. Was nicht bedeutete, dass diese Jahreshauptversammlung langweilig ausgefallen wäre. Vielmehr war sie geprägt von außerordentlich spannenden Wahlen und großen Ehrungen.

»Zum Glück sind wir ins normale Leben zurückgekehrt, sodass wir uns wieder voll auf unsere Tätigkeiten konzentrieren konnten«, so der Wehrführer. Auch sei es für die Kameradinnen und Kameraden möglich geworden, auf Amtsebene zahlreiche Lehrgänge zu besuchen. Da in der Landesfeuerwehrschule wegen Corona ein extrem hoher Nachholbedarf bestehe, könne hier



Ehrung für 40 Jahre Feuerwehr: Jann Jacobsen, Jan Ketels, Ralf Agatter und Marco Thoms (v.li.)

allerdings erst im Sommer 2024 einmal nach Terminen gefragt werden.

Wie dem Bericht von Jörg Carstensen zu entnehmen war, gab es 2022 insgesamt 102 Einsätze. Dazu gehörten 53 Hilfeleistungen für Personen in Not, 24 kleine Brände und elf Unwetter-Einsätze. Zwei Einsätze hob er besonders hervor. Bei dem einen handelte es sich um einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in einem gelben E-Auto mit Kofferaufbau am 25. Mai. »Wir haben nicht gedacht, wie stark Plastik gegenhalten kann. Dennoch konnte die Person schnell befreit werden«, berichtete Carstensen. Richtig dramatisch wurde es dann am 29. Dezember, als die Leitstelle einen Tankwagen meldete, bei dem 10.000 Liter Heizöl ausgelaufen sein sollten. Dann die Erleichterung, denn beim Eintreffen der Feuerwehr befanden sich noch 9.960 Liter im Tank. Zum Schluss musste Uli Hess aus der ehemaligen Kurverwaltung am Südstrand, die gerade abgerissen wird, gerettet werden. Das war jedoch nur eine Übung und der Bürgermeister hatte sich als Opfer zur Verfügung gestellt, wofür sich der Wehrführer bei ihm bedankte.

Laut Wehrführerbericht fanden 20 Übungsdienste statt. Viel Kopfzerbrechen machte der Feuerwehrrat wegen des ge-

planten Verkaufs der Nationalparkhalle: Erst in der Schwebe, dann eine Absage und im letzten Moment eine Zusage. Schließlich wurde mit 137 Teilnehmern ausgiebig gefeiert – und das mit Musik und bis morgens um 4 Uhr. Als Highlights des Jahres bezeichnete Carstensen die Bauarbeiten für den Anbau an der Feuerwache mit unter anderem mehr Platz für Sozialräume, die vorangehen, und das neue Löschgruppenfahrzeug des Typs 10, das sich in der Warteschleife befindet.

Jugendfeuerwehrwart Markus Lindemann berichtete, dass die zurzeit 24 Kameradinnen und Kameraden nach der langen Corona-Pause wieder aktiv werden konnten. Mit einer kleinen Gruppe nahm man am Insepkokal teil. Kassenwart Marc Wendtland erklärte unter anderem die Beschlussfassung für den Einnahme- und Ausgabenplan 2023 – und nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde der Vorstand entlastet.

Zum Musikzug der Feuerwehr gehören 20 Musiker und neun Musikerinnen. 113 Zusammenkünfte gab es vergangenes Jahr, darunter 13 als Feuerwehrrat und 50 als Musikfreunde Osterland-Föhr. Nach 43 Jahren war das der letzte Bericht von Jan-Erk Ketelsen als Musikzugführer. Er hat das Amt an seinen Nachfolger Erik Lorenzen weitergegeben und wurde entsprechend



Übernahme aus der Jugendfeuerwehr: Jonas Salzmann



Verpflichtungen: Bengt Nahmens, Hagen Lorenzen, Nickels Roeloffs, Arash Nochian mit Jörg Carstensen (v.li.)

Ohne Foto

10 Jahre: Sascha Domeyer, Nico Milling, Janic Salzmann und Justin Schulz

30 Jahre: Bandik Jacobs, Sabine (Grisu) Jensen, Tobias Kiehl, Markus Lindemann, Riewert Rathje, Nils Twardziok und Peter Salzmann

Weitere Fotos siehe www.wirinsulaner.de



Für seine 40-jährige Musik-Tätigkeit bekam Jan-Erk Ketelsen eine Urkunde und Ehrennadel.



Brar Roeloffs wurde vom Bürgermeister mit dem Brandschutz-Ehrenabzeichen in Gold geehrt.

und große Ehrungen



Aus den Händen von Bürgermeister Uli Hess erhielten Rene Nilius und Jan Petersen (li.) das Brand-schutzehrenzeichen in Silber.



Ein Geschenk zum Abschied für den scheidenden stellvertretenden Wehrführer Marco Vogtmann



Ehrung für 20 Jahre Feuerwehr: Karin Jensen, Anke Jensen, Kristian Bussmann, Andreas Funk, Ben-te Johannsen, Britta Johannsen, Finn Schäfer, Marvin Wildemann sowie Jörg Carstensen und Marco Vogtmann (v.li.)



Beförderungen: Benedikt König, Torsten Kiehl, Janic Salzmann, Oke Spittler, Justin Schulz, Marc Wendtland und Finja Kohn (v.li.), zum Oberfeuerwehrmann beziehungsweise -frau Janic Salzamm, Justin Schultz und Finja Kohn, zum Hauptfeuerwehrmann Benedikt Kö-nig und Oke Spittler und zum Löschmeister Torsten Kiehl und Marc Wendtland



Ehrungen für 50 Jahre Feuerwehr: Bernhard Bohn, Hans-Otto Clau-sen und Adolf Främke (v.l.)

verabschiedet und für sein lang-jähriges Engagement mit einer Urkunde geehrt. In seinem Jah-resbericht vergaß Jan-Erk Ketel-sen nicht, den schwer erkrank-ten Jürgen Spittler zu erwähnen. 20 Jahre lang war er Dirigent der Musikzugs und der Musikfreun-de Osterland-Föhr. »Er hat sich sehr darüber gefreut, als wir ihm am Krankenbett dafür die Diri-gentenehrennadel in Gold über-reichten«, erzählte Ketelsen.

Norbert Fritsch wurde in die Ehrenabteilung verabschiedet. 1973 war er in die Jugendabtei-lung eingetreten und wechselte 1978 in die Einsatzabteilung. Er war über viele Jahre der Kassen-führer. Verabschiedet als stell-vertretender Wehrführer wurde Marco Vogtmann, der nicht mehr zur Wahl stand – und das nach insgesamt 30 Jahren Vor-sandsarbeit, wie Amtswehrfüh-rer Hauke Brett ausgerechnet hatte. Marco Vogtmann war unter anderem drei Jahre stell-vertretender Jugendwart, sechs Jahre stellvertretender Grup-penführer, neun Jahr Zugführer und zuletzt sechs Jahre stellver-tretender Gemeindeführer. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 54 Ja- und drei Nein-Stimmen wurde Sascha Werner in einer geheimen Wahl zu seinem Nachfolger bestimmt. Zuletzt war er Gruppenführer der Löschgruppe 1. Spannender verlief die Wahl des Zugführers. Hier gab es einen Rollentausch und konnte sich der bisherige stellvertretende Zugführer Jan-Albert Pohl knapp mit 28 zu 27 Stimmen gegen Nils Twardziok durchsetzen. Dieser konnte sich anschlie-ßend gegen Holger Frädriich

behaupten und wurde mit 43 Stimmen zum stellvertretenden Zugführer gewählt. Weiter erga-ben die Wahlen: Stellvertreten-der Gruppenführer in Boldixum ist Oke Spittler, stellvertretender Jugendwart in Wyk/Boldixum Jannik Salzmann und neuer Kas-senprüfer Hendrik Paulsen.

Nach den Ehrungen und Beförderungen hatten die Gäste das Wort. Wyks Bürgermeister gratulierte allen Gewählten und Beförderten sowie allen, die Lehrgänge besuchen und sich engagiert in die Feuerwehr ein-bringen. Das Schlusswort hatte der noch amtierende stellvertren-dende Wehrführer Marco Vogt-mann, bevor es schließlich bei einem gemeinsamen Essen zum gemütlichen Teil überging.



60 Jahre dabei: Heiko Twardziok (li.) und Hans-Werner Weih

WIR Insulaner
Job-Börse

Wir suchen ab sofort und in Vollzeit einen **Mitarbeiter im Teiledienst (m/w/d)**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per Mail an Volkert Hansen.

Volkswagen Economy Service
ehem. Autohaus Höpner
Wyk · Boldixumer Str. 20
Telefon 58 71 - 0
volkert.hansen@kornkoog.de

autorisierter Servicepartner!

WV Audi Service SEAT SKODA Nutzfahrzeuge

Dienstags bei uns im Hause: **DEKRA**

MEIN FÖHR URLAUB
Steffen Weigelt · Vermietung & Betreuung von Ferienobjekten

MEIN FÖHR URLAUB offeriert herrliche Feriendomizile auf der gesamten Nordseeinsel Föhr.
Mit unserer jahrelangen touristischen Erfahrung bieten wir unseren Gästen mit Leidenschaft einen besonderen und individuellen Service.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams **ab sofort/nach Vereinbarung und in unbefristeter Anstellung**

in der **Agentur MEIN FÖHR URLAUB**

- eine engagierte **Buchhaltungsfachkraft** (m/w/d) in Teilzeit od. Vollzeit
- eine zuverlässige **Bürofachkraft** (m/w/d) in Vollzeit
- motivierte **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Vollzeit

sowie für unser familiengeführtes **Hotel FRIESENHOF in Nieblum**

- eine/n freundliche/n **Service- und Küchenmitarbeiter/in** im Frühdienst

Bewerbungen gern an info@mein-foehr-urlaub.de (Herrn Weigelt oder Herrn Hammann) oder unter Tel.: 04681-746748

Führer Sponsoren sichern zum 25-jährigen Jubiläum die Finanzierung:

Das Tierhuus freut sich über neues Fahrzeug



Feierliche Einweihung: Einige der Führer Sponsoren kamen, um André van Gemmert (mi.) und Janine Bahr-van Gemmert (re.) zu gratulieren

Fotos: Andreas Hansen

Auf 25 Jahre Tierhuus blickt in diesem Jahr Janine Bahr-van Gemmert mit ihrem Mann André van Gemmert zurück. Solch ein Meilenstein lädt förmlich zum Zurückblicken ein – auch auf die 25-jährige tatkräftige Unterstützung durch Spender, Mitglieder, Ehrenamtliche, Jahrespraktikanten und Sponsoren.

Früh entdeckt Janine Bahr ihre Liebe zu Föhr. Schon als Kind ist sie regelmäßig auf der Insel. Während ihres Veterinärstudiums zieht sie dann auf die Insel und hilft Naturschützer Dieter Risse bei der Erstversorgung verletzter Wildtiere. Viele der Tiere pöppelt sie im eigenen Badezimmer in der Villa Einsiedel im Kurpark wieder auf. Bis zu 14 Vögel wärmen sich dort teilweise unter Rotlicht. Eines Tages

fragt Risse an, ob sie nicht die Versorgung übernehmen wolle. Nach kurzem Überlegen ist Janine Bahr klar, dass dies nur als Verein funktionieren kann. Nachdem lange Zeit ein geeigneter Name gesucht wird, ruft Janine im April 1998 mit sechs weiteren Gründungsmitgliedern den Verein Tierhuus Insel Föhr ins Leben. Ihre Schwester entwirft das erste Logo. Im selben Jahr schließt die Veterinärin ihr Studium ab und lässt sich später in Boldixum nieder. Dann kommt die Katastrophe vor der Haustür: Das mit Öl beladene Frachtschiff »Palass« läuft Ende Oktober vor Amrum auf Grund. Aus einem Riss und einem Knick im Rumpf treten etwa 244 Tonnen Öl aus. Ironischerweise war Janine Bahr gerade dabei, eine Doktor-



Das sind die Sponsoren für das Fahrzeug: Bauernhof Nielsen, Theis Objektbetreuung, Scheel Fischspezialitäten, Urlaubsdomiziele Föhr, Föhr-Amrumer Bank, Ranck-Wellingerhoff Immobilien, Service am Haus Petersen, Hausverwaltung Petersen, Der Eis Däne und Weber Ferien auf Föhr. Auch das Autohaus Föhr unterstützt das Tierhuus generell, ist aber auf dem Fahrzeug nicht mit einem Logo vertreten.

arbeit über verölte Vögel zu schreiben. Sie koordiniert die Hilfsaktionen, schläft in drei Tagen lediglich sechs Stunden! Herbeigeeilte Helfer aus Frankreich, England und Holland waschen mit unterschiedlichen Methoden die verölte Vögel. Mit dabei damals: André van Gemmert, der so Janine erstmals besser kennenlernt.

Auf Föhr nimmt die Behandlung verletzter Wildtiere und die Betreuung von Fundtieren aller Ort stetig zu. Mit der Hilfe ihrer Eltern kann Janine Bahr 2008 ein Grundstück im Wyker Hemkweg erwerben. Im selben Jahr gründen Janine und André zusätzlich das Robbenzentrum, wo die Erstversorgung von Heulern und anderen Meerestieren stattfindet. Dort befindet sich auch eine Voliere, in der Wildvögel nach der medizinischen Versorgung auf ein Auswilder vorbereitet werden. Aktuell erholt sich dort ein Bussard, der vermutlich vergiftet aufgefunden wurde. Prima erholt, soll dieser nach nur knapp zwei Wochen wieder freigelassen werden.

Unverzichtbar für all die Tierrettungseinsätze sowie zum Besorgen von Futter ist ein verlässliches Fahrzeug. Als kürzlich dringend eine Neuanschaffung nötig war, fanden sich schnell zahlreiche Sponsoren, die die Finanzierung eines Opel Combo ermöglichten. Janine Bahr zeigte sich erkenntlich, lud zu einem Sektempfang ein und verteilte Dankesurkunden. Bezeichnenderweise wurde sie inmitten ihrer Rede zu einem dringenden Notfall abgerufen. Als eingeschworenes Team übernahm Ehemann André kurzerhand das Wort und wies für das Jubiläum auf eine geplante Auftaktveranstaltung im Tierhuus zu Ostern hin. Auch wolle man den Besuchern im Sommer eine veränderte Ausstellung im Robbenzentrum präsentieren. In diesem Sinne ist das Jubiläum nicht nur ein Blick zurück, sondern zeitgleich ein richtungsweisender Blick in die Zukunft.

Text: Andreas Hansen

In der jüngsten Sitzung der Stadtvertretung:

Diskussion über Kauf der Nationalparkhalle

Weder bei Wyks Bürgermeister Uli Hess noch bei der Föhr Tourismus war der Kauf der Nationalparkhalle anfänglich ein Thema. In »Wir Insulaner« wurde mehrfach darüber berichtet. Der Tagesordnungspunkt »Nationalparkhalle« sorgte jetzt allerdings für volle Zuschauerreihen in der jüngsten Sitzung der Wyker Stadtvertretung, wie es in der Pressemitteilung heißt. Die Frage, ob die Stadt Wyk die Halle erwerben soll, wird aktuell in der Bevölkerung emotional diskutiert und Anträge der CDU und der KG mit fast identischen Zielsetzungen und dem Tenor, die Halle anzukaufen, hatten das Thema noch einmal Fahrt aufnehmen lassen.

Dabei ist auch unter den Stadtvertretern unstrittig, dass die Nationalparkhalle mit ihrer Lage und Größe sowie den vor-

handenen Parkmöglichkeiten als Veranstaltungshalle geeignet ist. Doch Wyks Politiker gehen einen möglichen Kauf mehrheitlich sachlich an und wollen vorher einige Hausaufgaben erledigen. »Ein Verkehrswertgutachten ist erforderlich, um zu eruieren, ob der im Raum stehende Kaufpreis gerechtfertigt ist. Auch sollte ein neutraler Sachverständiger die Halle bewerten«, betont Uli Hess. Schließlich wäre für die Beantwortung der Frage der künftigen Finanzierbarkeit eine Übersicht hilfreich, welche Veranstaltungen in der Vergangenheit in der Halle durchgeführt wurden. Aufgeschlüsselt nach privaten Organisatoren, der Föhr Tourismus GmbH oder dem Eigentümer und ergänzt um Besucherzahlen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

Deutlich wurde an diesem Abend, dass die Vertreter der Stadt die Nationalparkhalle nicht ausschließlich als ihr Projekt sehen. Vielmehr müsse auch Föhr-Land mitgenommen und das Thema inselweit diskutiert werden. Es gelte, eine belastbare Diskussionsgrundlage zu schaffen und sich noch einmal mit der Gesamtheit Nationalparkhalle auch vor dem Hintergrund eines Veranstaltungs- und Betreiberkonzeptes sowie der Finanzierung auseinanderzusetzen.

Zahlreiche Äußerungen und Fragen der Besucher hatten deren Sicht deutlich gemacht: Die Chance darf nicht vertan und die Halle muss gekauft werden. Positiv wurden Vorschläge aus den Reihen der Zuschauer aufgenommen, einen Verein oder eine Stiftung zu gründen. Wer



allerdings erwartet hatte, dass an diesem Abend eine Entscheidung pro oder contra Nationalparkhallen-Ankauf erfolgen würde, wurde enttäuscht. »Wir werden uns heute lediglich über die weitere Vorgehensweise verständigen«, betonte Hess. Und so einigte sich das Gremium darauf, einen Arbeitskreis zu

gründen, dessen erstes Treffen für Donnerstag, 23. Februar, angesetzt war. Jetzt soll die weitere Vorgehensweise besprochen werden. Es müssen Ideen und Vorstellungen gesammelt, Konzepte entwickelt und ein Handlungsrahmen festgelegt werden. Neben Vertretern der Wyker Politik sollten dem Kreis unter

anderem auch Vertreter von Föhr-Land angehören. »Wir nehmen sie ernst und werden sie beteiligen«, versicherte Wyks Bürgermeister dem Publikum. Am Ende aber müssten die Politiker entscheiden. »Auf dem Weg dahin gilt es, alles aufzubereiten und transparent darzustellen.«

Die weibliche U12 hatte das Glück selbst in der Hand:

Dramatik pur in wichtigen Hockeyspielen des WTB



Taktische Einweisung: Spartenleiterin Biggi Johannsen schwört ihr Team ein.

Fotos: Andreas Hansen

Ein Wochenende – zwei wichtige Spiele. »Wenn wir die Spiele gewinnen, kommen wir in die Endrunde«, sagt Spartenleiterin und Trainerin Biggi Johannsen. In der 2. Verbandsliga wU12 liegt vor dem Spieltag der Gruppe B alles noch eng zusammen. Wyk hat in der Tabelle auf Phönix Lübeck und Rahlstedt/Kiebitz nur zwei beziehungsweise drei Punkte Rückstand – und im Februar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen beide Teams zu Gast. Eine große Chance, ein-

ges klar zu rücken. Schon seit Wochen hatte Biggi Johannsen versucht, ihre Schützlinge bestmöglich auf die Spitzenspiele einzustimmen. Viele Spielkomponenten hatte die frühere Bundesligaspielerin trainiert: Vom Anlaufen über das Zweikampfvorhalten, dem Umschaltspiel, Konterspiel und Bandenspiel bis hin zur Absicherung des zweiten Verteidigers, wenn dieser sich ins Offensivspiel einschaltet. Bei der taktischen Einweisung vor dem Spiel gegen Phönix Lübeck merkt man genau,

dass die Spielerinnen und der Spieler (denn mit Lönne ist auch ein Junge dabei) genau wissen, worauf es ankommt.

Kurz vor dem Anpfiff gegen Lübeck (2 x 10 Minuten) gibt's von der Trainerin die letzten Hinweise: »Wir kämpfen miteinander. Holt Euch die Bälle. Gebt Vollgas. Und die Schläger bleiben am Boden!« Das WTB-Team in Bestbesetzung (nur ein Ausfall wegen einer Fußverletzung) hat offensichtlich genau zugehört, denn bereits nach

wenigen Sekunden taucht Wyk Johanna frei vor dem Lübecker Tor auf, trifft aus leicht spitzem Winkel allerdings nur den Pfosten. Puuh. Doch dann führt eine kleine Fahrlässigkeit in Form eines ungenauen Passes in der 3. Minute zu einer Strafecke, die Lübeck sofort zum 0:1 nutzt. Wyk reagiert wütend. Bereits in der 4. Minute umdribbelt Linnea drei Spielerinnen und schießt: Glanzparade! Dann ist es in der 7. Minute erneut Linnea mit einer tollen Schusschance. Doch die Lübecker Torfrau rettet diesmal mit ausgestrecktem Bein. Kurz vor der Pause wird es hinten brenzlich. Erst kassiert Wyk zwei Strafecken, dann führt ein Querpass vor der Abwehr fast zum 0:2. Doch Wyks Torfrau Aba hält fantastisch.

stedt gegeneinander remis. Mit einem Sieg gegen Tabellenführer Rahlstedter HTC kann Wyk sich im abschließenden Spiel überraschend doch noch für die Endrunde qualifizieren. Neues Spiel, neues Glück. Das Spiel beginnt zerfahren, dann kommt der personell leicht umgestellte WTB zu seinen Chancen. Erst scheitert man frei vor dem Tor, dann hat Cläre die 100-prozentige Chance und verpasst ebenso wie kurz darauf Smilla. So steht es zur Halbzeit 0:0.

»Weiter so! Denkt ans Umschalten und bleibt hinter dem Ball«, ruft Biggi Johannsen. Es bleibt ein zäher Kampf. Dann das erlösende 1:0. Cläre, die Kleinste, die ein ganz großes Spiel macht,

bedient Johanna, die sich aus kurzer Distanz nicht lange bitten lässt. Wyk lässt hinten nicht viel zu, drückt vorn aufs 2:0. Noch 3 Minuten. Von Rahlstedt kommt nichts. Noch 2 Minuten. Es ist Einbahnstraßenhockey mit Cläre, die vorne nimmermüde wirbelt. Nur noch wenige Sekunden. Die Wyker zerreißen sich. Dann ist Schluss. 1:0 gewonnen! Der Jubel in der mit 100 Zuschauern gefüllten Halle kennt keine Grenzen. Auf dem Spielfeld eine Jubeltraube. Biggi Johannsen schwärmt: »Bestes Spiel ever! Tolles Passspiel, tolle Kontrolle«. Rundum glücklich erwartet man nun die Ansetzung zur nächsten Runde.

Text: Andreas Hansen



Die Kleinste ist eine der Größten: Wyks Cläre (Nummer 6) wirbelt die Gegner schwindelig



»Ihr müsst schneller umschalten! Ihr kommt nicht schnell genug zurück! Ansonsten macht Ihr es prima.«, motiviert Biggi Johannsen ihr Team in der Halbzeitpause. Durch einen frühen Ballverlust gleich nach Wiederanpfiff kommt es erneut zu einer kurzen Ecke, die in der 12. Minute zum 0:2 führt. Aber der WTB bleibt ruhig, Abwehrchef Lönne behält die Übersicht. In der 13. Minute fast der Anschluss. Nach einem Lübecker Ballverlust steht Zuzanna frei vor der Torfrau, doch diese hält erneut. Kurz darauf, in der 14. Minute, ist es soweit: Aus einem Getümmel vorm Tor kann Smilla das 1:2 markieren! Jetzt kommt Bewegung ins Spiel. Chancen auf beiden Seiten. Dann in der 16. Minute ein langer Pass auf die freistehende Johanna, die eiskalt zum 2:2 einschleibt. Wyk gibt alles. In den letzten Sekunden kommt es zur Belagerung vor dem Lübecker Tor – doch es bleibt beim 2:2. Fazit: Wyk hatte mehr vom Spiel, doch kleinere Fehler luden den Gegner immer wieder ein. Fast hätte man sich doch noch mit dem Sieg belohnt, doch effektive Lübecker mit zwei Toren aus vier Chancen holen sich schließlich das Unentschieden.

Alles scheint verloren, doch dann spielen Lübeck und Rahl-



HARTMANN

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

für Föhr, Amrum und den Rest der Welt
Ständige Vertretung Föhr: Tel. 0160-8812388
 E-Mail: info@hartmann-eu.de · www.hartmann-eu.de
 friesisch – nordisch – echt
 Uaster Klant 1 - 25938 Dunsun / Föhr

S.A.T.

Ihr Spezialist für:

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Badsanierungen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Ladetechnik


Solar


Wärme


Bäder


Speicher


Laden

S. A. T. – Sonnen- & AlternativTechnik
 Osterkoppel 1 | 25821 Struckum
 Telefon: 04671 6030-0 | www.alternativtechnik.de



Föhr kulinarisch

Täglich wechselnder

Mittagstisch

immer von

Montag bis Freitag

11:00 - 13:30 Uhr

www.buth-foehr.de

BUTH
PARTY- UND LIEFERSERVICE
Holm 12 · Wyk-Boldixum
Telefon 0 46 81 - 55 62



»Tour des Lebens« der Hotelgruppe Upstalsboom:

Vier Auszubildende im Bann von Afrika



Michelle Retter, Lisa Wende, Jasmin Wesely und Kim Becker (v.li.)

Im Januar dieses Jahres war es endlich soweit! Auf ihrer »Tour des Lebens« reisten zehn Auszubildende der Hotelgruppe Upstalsboom nach Ruanda in das Gikonko Health Center von Dr. Uta Düll. Dort halfen sie 14 Tage dem Krankenhaus-Team, nahmen anschließend an einer Schuleröffnung teil und erholten sich zum Schluss in einer Lodge und auf kleiner Safari. Mit dabei vier Auszubildende des »Upstalsboom Wellness Resort Südstrand« in Wyk: Die Hotel-

fach-Auszubildenden Lisa Wende und Kim Becker, Restaurantfach-Azubi Michelle Retter und die angehende Köchin Jasmin Wesely. Hatte man sie nach ihrer Rückkehr zuerst in Ruhe gelassen, um das Erlebte verarbeiten zu können, saßen sie nun in einer Runde von Teamkolleginnen und -kollegen und erzählten von ihrer Reise: Immer noch im Bann von Ruanda und Afrika. Und immer noch im Herzen die ihnen unvergessene Dr. Uta Düll, die Ärztin und en-

gagierte Leiterin des Buschkrankenhauses.

»Die Herzlichkeit war gewaltig. Wir sind sofort angekommen im Gikonko Health Center - wie zu Hause in einer Familie«, schwärmen die vier jungen Frauen heute noch und werden es auch in Zukunft tun. Wenn sie noch einmal nach Ruanda fahren, dann nur in dieses Krankenhaus, da sind sie sich einig. Obwohl sie in harter Arbeit beim Hüttenbau halfen, bei Kaiserschnitten dabei waren und auch schwer

erkrankten Menschen begegneten. Abends sei man richtig kaputt gewesen. »Und obwohl es immer nur Reis und Bohnen gegeben hat, hat uns das Essen dann richtig gut geschmeckt.« »Die Menschen haben so wenig und sind doch so reich an Menschlichkeit und Herzlichkeit. Und wenn sie ins Buschkrankenhaus kommen, geben sie ihr Leben bedingungslos in die Hände von Uta«. Das sind Eindrücke, die die vier Azubis auf ihrer »Tour des Lebens« mitgenommen haben. Als sie schließlich in der Lodge am Pool saßen oder auch am riesengroßen Buffet standen, war ihnen dieser Luxus fast schon ein wenig peinlich.

Die »Tour des Lebens« der Hotelgruppe fand jetzt zum dritten Mal nach 2016 und 2018 statt. Begleitet wurden die Auszubildenden von Upstalsboom-Geschäftsführer Bodo Janssen, zwei Köchen aus den Upstalsboom-Hotels in Varel und Wyk auf Föhr sowie einer Intensivkrankenschwester aus Emden. Die Teilnehmer kochten mittags für unterschiedliche Personengruppen aus dem Dorf, für Mitarbeiter und Patienten. Zudem wurden Aktionen, Sport und Spiele für die Kinder geplant und das Krankenhaus im administrativen Bereich unterstützt. Geschlafen wurde in kleinen Personalhäusern.

Im Vorfeld wurden von den Azubis Geld- und Sachspenden gesammelt, 22 Koffer mit Spenden wurden direkt mit nach Ruanda genommen. Zudem konnten die Azubis, nach zwei Jahren coronabedingter Pause, die Eröffnung von drei neuen Schulen begleiten. Der Bau der Schulen wird seit zehn Jahren durch Spendengelder finanziert, die in den Hotels und Servicebüros der Ferienwohnungen der Hotelgruppe mit großer Unterstützung der Gäste gesammelt werden.



Reich an Herzlichkeit sind auch die Kinder.

Die »Tour des Lebens« ist heute ein fester Bestandteil des Ausbildungsprogrammes von Upstalsboom. Das Unternehmen möchte seinen Auszubildenden Mut machen und die Möglichkeit geben, über sich hinauszuwachsen. Es ist geplant, die Tour des Lebens alle zwei bis drei Jahre stattfinden zu lassen.

Co. KG seit 2013 den Schulbau im Land unterstützt. Für jeden Upstalsboom-Gast besteht beim Check-Out die Möglichkeit, Geld für das Projekt zu spenden. Zudem trägt die sogenannte »Weihnachtsbaum-Aktion« und viele weitere Aktionen, die von den Hotels initiiert werden, zum Spendenerlös bei. Die Spenden fließen direkt in die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP (Kroppach/Westerwald), die entsprechende Bildungsprojekte betreut.



Dr. Uta Düll ist die Leiterin des Buschkrankenhauses in Gikonko in Ruanda



UPSTALSBROOM
WYK AUF FÖHR

Aus vollem Herzen Gastgeber!

Azubis für 2023 gesucht: Komm zu uns an den Südstrand und starte in deine Ausbildung in der Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie (w/m/d)!

Lerne alle Fähigkeiten rund um den perfekten Service in unseren Restaurants bi a wik und syd-bar und in unserer Hotelbar hygge.

- Darüber hinaus erwarten dich
- flexible und faire Arbeitszeiten
- übertarifliche Bezahlung
- 50% auf F&B Leistungen in unseren Restaurants
- Me-Time im eilun SPA
- starker Teamspirit

Melde dich einfach per du bei Aina
a.von-hollen@upstalsboom.de

resort-suedstrand-foehr.de



Insel
Snack
mmmmhhh...

Wenn der kleine Hunger kommt...
Pizza, Pasta, Burger, Gyros, Schnitzel & Co.

JENS-JACOB-ESCHEL-STRASSE 24 · ORTSMITTE NIEBLUM

ÖFFNUNGSZEITEN:

12:00 bis 13:30 Uhr und 17:30 bis 20:30 Uhr
So. 12:00 bis 14:00 und 17:30 bis 20:30 Uhr, Mo. - Ruhetag